

# von A nach B

Wie sehen Städte aus?

Die Erscheinungsbilder von **Amsterdam** und **Berlin**

Podiumsdiskussion 21. April 2015 – 18:30 Uhr\*

Botschaft des Königreichs der Niederlande Berlin

## Podiumsdiskussion mit

**Marieke Griffioen**

*Edenspiekermann Amsterdam*

**Luc(as) de Groot**

*Fontfabrik & LucasFonts, Berlin*

**Prof. Katrin Androschin**

*Embassy, Berlin*

**Helmut Ness**

*Fuenfwerken, Wiesbaden/Berlin*

## Botschaft des Königreichs

**der Niederlande Berlin**

Klosterstraße 50, 10179 Berlin

U2 Klosterstraße

U8/S-Bahn Jannowitzbrücke

Die Niederländische Botschaft widmet sich in Zusammenarbeit mit der Mart Stam Stiftung für Kunst und Gestaltung und der Kunsthochschule Berlin-Weißensee der visuellen Identität von Städten – exemplarisch der Hauptstädte Amsterdam und Berlin – und veranstaltet zu diesem Thema eine Podiumsdiskussion mit Experten und geladenen Gästen.

– **Marieke Griffioen** ist Design Director bei Edenspiekermann Amsterdam und hat die Identitätskampagne für die niederländische Hauptstadt mitkonzipiert und realisiert. Als Beraterin institutioneller Auftraggeber hat sie viel Erfahrung mit der strategischen Ausrichtung und Etablierung von Stadt- und anderen Kampagnen.

– **Luc(as) de Groot** unterrichtet an der FH Potsdam und führt sein Büro für Schriftgestaltung LucasFonts in Berlin. Er kam als Designer 1993 »von A nach B« und hat die Erscheinungsbilder für Berlin und die BVG mitentwickelt. Seine Schriften prägen das Stadtbild.

– **Prof. Katrin Androschin** führt in Berlin die Corporate-Design-Agentur Embassy. Die Expertin für Stadtmarketing hält weltweit Vorträge zur visuellen Gestaltung der Identitäten von Städten und Regionen. Sie hat die Kampagne »be berlin« maßgeblich entwickelt und für Wall AG Image-Medien für Berlin entwickelt.

– **Helmut Ness** ist Partner der Agentur Fuenfwerken Design und gehört zum Vorstand des IDZ, Internationales Design Zentrum Berlin. Sein Augenmerk liegt auf Design in und aus Berlin sowie auf Schrift als Gestaltungselement: so beim Corporate Design für die Marketingkampagne »be berlin« mit der Sprechblase als Key Visual.



## Das Programm

18:30 Empfang

19:00 Grußwort Monique Ruhe, Botschaftsrätin für Kultur der Niederländischen Botschaft in Berlin; Grußwort Prof. Dr. Heik Afheldt, Vorsitzender Mart Stam Stiftung

19:10 Anmoderation von Jürgen Siebert: Einstimmung ins Thema

19:15 Vorstellung der vier Experten

19:35 Podiumsdiskussion

20:15 Fragen vom Publikum ans Podium

20:30 Umtrunk und Ausklang

**Ihre Anmeldung** ist erforderlich unter 030 20 95 64 20 oder per E-Mail an [bln-pcz@minbuza.nl](mailto:bln-pcz@minbuza.nl).

\*Für eine kleinere Gruppe unserer Gäste besteht die Möglichkeit, vor der eigentlichen Veranstaltung (Einlass ab 18:00 Uhr) an einer Führung durch das Botschaftsgebäude teilzunehmen.

Bitte teilen Sie uns Ihr Interesse an dieser Führung mit. Bitte geben Sie auch die Zahl Ihrer Begleitpersonen an.



Königreich der Niederlande

**mart stam stiftung** für kunst + gestaltung

weißensee

kunsthochschule berlin